

Wien: Neue Regierung will Familiennachzug aussetzen

Wien. Die neue österreichische Regierung will den Nachzug von Familienangehörigen von Asylsuchenden aussetzen. Im Regierungsprogramm sei ein sofortiger Stopp des Familiennachzugs vereinbart worden, sagte ÖVP-Chef und Kanzler Christian Stocker am Montag abend nach Angaben der Nachrichtenagentur *APA* in Wien. Dies gelte ungeachtet der Zweifel, ob ein solches Vorgehen mit EU-Recht vereinbar sei. Am Montag war die neue Regierung aus ÖVP, SPÖ und den liberalen Neos vereidigt worden, nachdem Verhandlungen zwischen der ÖVP und der ultrarechten FPÖ scheiterten. Den Stopp des Familiennachzugs hatte auch die FPÖ gefordert. (AFP/ jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/495293.wien-neue-regierung-will-familiennachzug-aussetzen.html>